

mehr hat, an die Stadt Breslau wegen eines Darlehens! Wer hätte früher so etwas für möglich gehalten? Wegen ganzer acht Millionen Mark, bei einem Aktienkapital in fast achtfacher Höhe. Von anderen „Prominenten“ befinden sich Herr Geheimrat Deutsch und Herr Kommerzienrat Mamroth von der A.E.G., Bankier Joerger, der Mitinhaber des Bankhauses Delbrück, Schickler & Co., Kommerzienrat Dr. Heimann in Breslau und der einst vielgenannte Generaldirektor Flick von der Charlottenhütte im Aufsichtsrat der Gesellschaft; daneben noch etliche schwerreiche Leute, wie der große Kohlenkönig Ignatz Petschek in Aussig, Graf Henckel von Donnersmarck und der Kölner Bankier Heinrich von Stein; aber wenn die Linke-Hofmann-Werke Geld brauchen, um ihre neuen Aufträge auszuführen, müssen sie sich als Bittsteller an den Breslauer Magistrat wenden. Sonderbar, wirklich sehr sonderbar.

Das Kapitel Linke-Hofmann ist überhaupt sehr charakteristisch. Die Gesellschaft war ehemals eine der bestrentierenden unter allen deutschen Industriegesellschaften, ein geradezu mustergültiges Unternehmen, an dem die Aktionäre nur Freude erlebten. Leider bekam die Gesellschaft seit etwa fünf Jahren eine Art Größenwahn, und sie mußte sich alle möglichen anderen Werke angliedern, Interessengemeinschaften eingehen und ähnliche Ausdehnungen vornehmen. Zu ihrer Breslauer Waggonfabrik mußte sie noch eine solche erwerben, die — ausgerechnet — in Köln lag; sie mußte ihr eigenes Eisenwerk haben, ebenso eigene Kohle, und bei jeder einzelnen dieser Transaktionen wurde auseinandergesetzt, wie vorteilhaft sie für das Unternehmen sei. Das Endresultat dieser maßlosen Expansionspolitik war, daß die Gesellschaft schließlich mit 265 Millionen Mark Aktienkapital dastand, und daß sie nach der

PAUL GRAUPE, BERLIN W 35

Bevorstehende Auktionen:

11.—12. September:

MODERNE GRAPHIK

Probe- und Zustandsdrucke / Corinth, Liebermann, Slevogt, je 250—300 Blatt / Degas, Delacroix, Manet, Munch, Toulouse-Lautrec u. a.

HANDZEICHNUNGEN

Corinth (72 Blatt) u. a.

21.—22. September:

KUNSTLITERATUR

Die Handbibliothek der Kunsthandlung Bourgeois & Co., Köln

1.—2. Oktober:

DEUTSCHE LITERATUR VON LUTHER BIS KLEIST

9.—10. Oktober:

BIBLIOTHEK FREIHERR PHILIPP SCHEY VON KOROMLA

Moderne Bücher, Luxusdrucke, Deutsche Literatur, Französische illustr. Bücher des 18. Jahrhundert.

19. Oktober:

GEMÄLDE

AQUARELLE :: BRONZEN

Corinth, Liebermann, Slevogt, Gaul, Tuailfon

Kataloge auf Wunsch

GERARD BRESSER

BERLIN W 9 / LENNÉSTR. 6a

Fernsprecher: Amt Lützow 5928

ELEGANTE DAMEN-MODEN

Spezialität:

Englische Kostüme
Reise- und Sportbekleidung
Pelze

Vornehme Herrenmoden
Große Auswahl in englischen Stoffen
Mäßige Preise

Erstklassige Zuschneider machen es mir
möglich prima Arbeit zu garantieren